

## **Light + Building 2026 – Technologien für Lebensräume im Wandel**

Globale Klimaziele, wachsende Urbanisierung und neue Lebensmodelle verändern, wie wir Räume denken, planen und nutzen. Im Zentrum steht der Anspruch, Architektur mit intelligenter Technik zu verbinden – funktional, gestalterisch und nachhaltig. Genau hier setzt die Light + Building an: Vom 8. bis 13. März 2026 bringt die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik auf dem Frankfurter Messegelände die relevanten Akteure zusammen. Sie zeigt marktrprägende Innovationen, verbindet die Branchen und setzt Impulse für die Gestaltung zukunftsfähiger Lebensräume.

Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Licht und Technik. Ob im Wohnbau, in urbanen Infrastrukturen oder industriellen Anwendungen – die Messe bildet das Spektrum von der kreativen Lichtgestaltung bis zur hochvernetzten Gebäudesystemtechnik ab. Für Hersteller, Planer, Architekten, das Handwerk, den Handel sowie die Immobilienwirtschaft ist die Light + Building der zentrale Marktplatz für Innovationen, Networking und Wissenstransfer.

## **Be Electrified – Electrifying Places. Illuminating Spaces.**

Das Motto „Be Electrified – Electrifying Places. Illuminating Spaces.“ verweist auf die doppelte Stärke des internationalen Branchentreffpunktes: intelligente Energieinfrastruktur und anspruchsvolle Lichtlösungen. Electrifying Places steht für vernetzte Gebäude, smarte Steuerung, Energieeffizienz und Integration erneuerbarer Quellen. Illuminating Spaces rückt die emotionale, gestalterische und identitätsstiftende Kraft des Lichts in den Vordergrund.

Davon ausgehend greifen die drei Top-Themen der Light + Building 2026 zentrale Entwicklungen der Licht- und Gebäudetechnik auf: „Sustainable Transformation“, „Smart Connectivity“ und „Living Light“ bilden die inhaltlichen Leitlinien der Messe. „Sustainable Transformation“ stellt Lösungen in den Mittelpunkt, die den Wandel zu einem klimafreundlichen Gebäudesektor ermöglichen – von der Einbindung erneuerbarer Energien über intelligentes Energiemanagement bis hin zu ressourcenschonender Produktgestaltung und nachhaltigen Materialien. „Smart Connectivity“ fokussiert auf die zunehmende Digitalisierung von Gebäuden. Vernetzte Systeme, datenbasierte Steuerung und intelligente Schnittstellen schaffen die Grundlage für effiziente Prozesse, mehr Komfort und gesteigerte Sicherheit – von der Planung bis zum laufenden Betrieb. „Living Light“ bringt die ästhetische, funktionale und technologische Dimension von Licht zusammen. Im Fokus steht die gestalterische Kraft von Licht, das Räume inszeniert, Orientierung schafft, Funktionen unterstützt und Atmosphäre erzeugt. So wird Licht zum prägenden Element für Wohlbefinden, Identität und Raumerlebnis.

## **Ein Messegelände – zwei Themen: Licht & Gebäudetechnik**

Die Light + Building 2026 präsentiert das gesamte Spektrum licht- und gebäudetechnischer Lösungen – thematisch gegliedert und klar strukturiert nach Angebotsbereichen auf dem Messegelände.

Das Ostgelände steht ganz im Zeichen des Lichts. Hier zeigen die Aussteller technische Leuchten für Arbeitswelten, Bildungsbauten, industrielle Anwendungen und den urbanen Raum ebenso wie dekorative Lichtlösungen für vielfältige Einsatzbereiche. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf designorientierten Leuchten, die durch ihre gestalterische Qualität und Verbindung von Licht und Form überzeugen. Den Übergang zur Gebäudetechnik markiert die Halle 8, in der Lichtsteuerungssysteme, Sensorik, Betriebsgeräte und Komponenten präsentiert werden. Im Westgelände liegt der Fokus auf moderner Gebäudetechnik. Die Bandbreite reicht von Elektrotechnik über Lösungen für Gebäudeautomation und Energiemanagement bis hin zu Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Auch Smart-Home- und Smart-Building-Technologien sind hier prominent vertreten. Im Bereich Intersec Building zeigt die Branche zudem integrierte Konzepte für vernetzte Sicherheit – darunter Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Brandmeldesysteme und digitale Schutzmechanismen.

### **Events mit Weitblick**

Neben der Präsentation zukunftsweisender Produktneuheiten bietet die Light + Building 2026 zahlreiche Highlights für den fachlichen Austausch, kreative Impulse und persönliche Begegnungen. Für die Lichtbranche ist insbesondere die Design Plaza ein zentraler Anlaufpunkt – mit Talks, Panels und renommierten Preisverleihungen wie dem Designplus Award sowie dem Deutschen Lichtdesign-Preis. Erstmals werden zudem die IALD Lighting Design Awards im Rahmen der Messe in Frankfurt vergeben. Ein weiteres Highlight ist die Vorstellung der Lichttrends 2026/27 durch das Designer-Team von bora.herke.palmisano. Darüber hinaus lädt eine neue Sonderschau dazu ein, intelligentes Licht als interaktives Gestaltungselement zu erleben – inszeniert in vier Themenwelten, die Design, Technologie und Architektur auf sinnliche Weise miteinander verbinden. Auch dem Branchennachwuchs gibt die Light + Building 2026 Raum: Spezielle Präsentationsflächen für junge Talente sind ebenso geplant wie die Power Creator Days, die die digitale Kreativszene auf das Messegelände bringen.

Im Bereich der Gebäudetechnik setzt das Technologieforum des ZVEI (Verband der Elektro- und Digitalindustrie) wichtige Impulse – unter anderem zu den Themen Sektorkopplung im Gebäude, Cybersicherheit in der vernetzten Gebäudetechnik und Interoperabilität von Smart-Home-Systemen. Der ZVEH (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke) demonstriert im E-Haus praxisnah digitale Lösungen für energieeffizientes, komfortables und sicheres Wohnen. Weitere Partnerorganisationen planen ergänzende Programmbeiträge und schaffen Raum für Austausch und Innovation.

Alle Informationen zur Light + Building 2026 unter: [www.light-building.com](http://www.light-building.com)